

Zeitung für den Barnim

Offene Worte

Online
Nr. 296

20. März. 24
33. Jahrg.

Die Linke

Barnim

Schutz vor Heizkostenabzocke

Antrag der LINKEN im Landtag am 21. März: Mieter:innen unterstützen

Mit hohen Betriebskosten- und Nebenkostenabrechnungen sind zurzeit viele Mieter:innen in Brandenburg belastet. Darauf reagiert DIE LINKE mit einem Antrag, der am 21. März auf der Tagesordnung des Landtages stehen wird. Sie schlägt vor, die Rechte der Mieter:innen zu stärken und die Vermieter:innen zu mehr Transparenz bei Betriebs- und Nebenkostenabrechnungen zu verpflichten, erläuterte die Landtagsabgeordnete Isabelle Vandré am 19. März. Dazu

sollen die Kapazitäten der Verbraucherzentrale ausgeweitet werden, um genügend Beratungstermine anbieten zu können. In Spitzenzeiten gab es bereits Wartezeiten von 3 Monaten, erläutert Vandré.

Außerdem schlägt DIE LINKE vor, aus dem Brandenburg-Paket in Höhe von 120 Millionen Euro einen Härtefallfonds aufzulegen. „Das Paket wurde Anfang des Jahres mit dem Nachtragshaushalt beschlossen und muss nun mit konkreten Maßnahmen untersetzt werden“,

erläutert der Fraktionschef der LINKEN, Sebastian Walter. Dazu sei lediglich eine Richtlinie der Landesregierung erforderlich.

Mit diesem Härtefallfonds sollen Mieter:innen in finanzieller Not unbürokratisch entlastet und vor Wohnungsverlust auf Grund von Zahlungsunfähigkeit geschützt werden, heißt es im Antrag. So könnten Mieter:innen mit kleinen Einkommen Zuschüsse, Mieter:innen mit mittleren Einkommen Darlehen erhalten, erläutert Isabelle

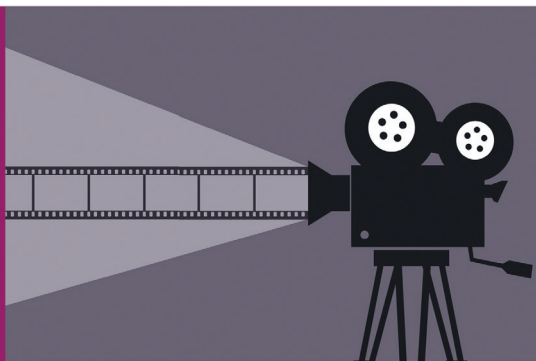
Vandré. Einkommensgrenzen dazu gibt es bereits im Brandenburgischen Wohnraumförderungsgesetz.

Für weitere entlastende Regelungen soll sich aus Sicht der LINKEN die Landesregierung im Bundesrat einsetzen, zum Beispiel für die Aussetzung von Wohnungskündigungen (ein so genanntes Moratorium), für die verpflichtende Offenlegung der Wärmelieferverträge oder für eine Bestrafung bei systematisch falschen Betriebs- und Nebenkostenabrechnungen. bc

Lust auf Kino?

Matthias Holz
lädt ein:

Kandidat der LINKEN
für den Landtag



Dirty Dancing

Eintritt:
frei

22. März,
18 Uhr

Kino Bernau, Bahnhofspassage



www.dielinke-barnim.de, Foto: pixabay

Werneuchen und Ahrensfelde

Kandidat:innen der LINKEN für
die Kommunalwahl am 9. Juni 2024

DIE LINKE in Werneuchen und Ahrensfelde wählte am 1. März ihre Kandidat:innen für die Kommunalwahl am 9. Juni.

Für die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen:

Alexander Horn, 38 Jahre, IT-Systemelektroniker

Simone Mieske, 39 Jahre, medizinische Bademeisterin

Karen Mohr, 53 Jahre, Bankkauffrau

Ralf Freitag, 56 Jahre, Lead-Engineer für Industrie- und Remote-Netzwerke

Thomas Seerig, 68 Jahre, selbstständig

Katja Horn, 36 Jahre, Erzieherin

Für den **Ortsbeirat Seefeld:**
Simone Mieske

Für den **Ortsbeirat Werneuchen-Ost:**
Thomas Seerig

Für den **Ortsbeirat Werneuchen-Stadt:**
Alexander Horn, Karen Mohr, Ralf Freitag, Katja Horn

Für die **Gemeindevertretung Ahrensfelde:**

Christina Emmrich, Messtechnikerin, Rentnerin
Helge Sattler, Diplom-Jurist, Rentner

Für den **Ortsbeirat Eiche:**
Christina Emmerich

Für den **Ortsbeirat Blumberg:**
Helge Sattler

nächste Online-Ausgabe am 24. März

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Bernimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.

Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488

E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de

Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429

Verwendungszweck: Spende OW.